

Augentageskliniken Groß Pankow/Zehlendorf

# Expertise im Trio

Was verbindet drei Augen-Tageskliniken, eine auf dem Land in Brandenburg, eine am Berliner Gendarmenmarkt, eine in Berlin-Zehlendorf? Eine gemeinsame Überzeugung: Patienten gehören erstklassig versorgt – mitten in Berlin und mitten in Brandenburg.

Eine augenärztliche Tagesklinik im brandenburgischen Nichts, in der Patienten auf hohem Niveau versorgt werden? Auf einem Gutshof, mit schönem Landschaftspark und praktischem Gästehaus? Davon hatte man 1995 in der Magdeburger Augenklinik schon gehört, weil eine Ärztin nach Groß Pankow gewechselt war. „Aber ich wollte mir einmal persönlich anschauen, was die Kollegen dort machen“, erinnert sich Dr. Holger Bull. Bei seinem Besuch fand er „Hightech auf dem Land“ vor. Und beschloss kurz danach, dort hinzuziehen, obwohl bis dahin ein Leben an einem Ort ohne Straßenbahn für Familie Bull undenkbar war. „Mittlerweile lieben wir das Land“, sagt Bull, gemeinsam mit Kurt-Dietrich Freiherr von Wolff Geschäftsführer der Augen-Tagesklinik Groß Pankow. „Meine Frau leitet heute einen landwirtschaftlichen Betrieb.“

Gegenden wie die um Groß Pankow sind ein Idyll, sofern man nicht alt ist und wegen einer ernsthaften Erkrankung behandelt werden muss. „Hier gibt es im Umkreis von 100 Kilometern keine andere operative augenärztliche Einrichtung“, stellt Bull fest. Nicht jeder hat einen familiären Fahrdienst an der Hand. Die Busverbindungen sind schlecht. „Und dann schicken Sie mal jemanden, der 70 plus ist und ganz schlecht sehen kann, auf eine zweistündige Fahrt nach Berlin“, sagt Bull.

Kein Wunder, dass der Gutshof, den die Zentrumsgründer von Wolff und Prof. Dr. med. Bernhard von Barsewisch 1993 zu einem augenärztlichen Zentrum umwidmeten, von brandenburgischen Patienten sehr gut angenommen wird. Woche für Woche versorgen 15 Ärzte mit einem Gesamtteam von 60 Mitarbeitern nicht nur häufige Krankheitsbilder wie grauen Star oder Makuladegeneration, sondern auch zig Glaukom- und eine Vielzahl von Netzhautpatienten.

Zur Augen-Tagesklinik Groß Pankow, mittlerweile als MVZ organisiert, gehört noch die Ocumed Gästehaus GmbH mit Übernachtungsmöglichkeiten unter medizinischer Betreuung für Patienten und bei Bedarf auch für deren Begleitung, das Augen-Diagnostik-Centrum (ADC) Groß Pankow und eine Belegabteilung im KMG Klinikum Pritzwalk. Konservative Standorte in Mühlenbeck, Salzwedel, Wittstock und Stendal ergänzen das Angebot. „Unser Ziel ist es, auch der ländlichen Bevölkerung eine umfassende augenärztliche Betreuung zu bieten“, betont Bull. „Für die augenärztlichen Kollegen in der Region sind wir Konsultationszentrum und Partner für Bildgebung und weiterführende Diagnostik.“

Prof. Dr. med. Norbert Anders, Dr. med. Holger Bull, Kurt-Dietrich Freiherr von Wolff, Caroline Freifrau von Wolff, Verwaltungsleiterin (v. l. n. r.)



Seit 2001 betreiben von Wolff und Bull zusätzlich mit Prof. Dr. Norbert Anders einen zweiten Standort – mitten in der Stadt: Augenklinik und Lasikzentrum am Berliner Gendarmenmarkt. „Dort bieten wir refraktive Chirurgie an, und diese umfasst weit mehr als das Lasern“, betont Bull. „So können wir auch Patienten, die extrem kurz- oder weitsichtig sind, Angebote machen.“ Wie sie sich untereinander abstimmen? „Durch gute Organisation“, lautet die Antwort von Anders. „Wir teilen den Arbeitsaufwand gerecht auf und kommen dank unserer überschaubaren Strukturen sehr gut miteinander zurecht.“ Das Zentrum am Gendarmenmarkt und hohe Qualitätsansprüche sind die Klammer des augenärztlichen Trios. Anders versorgt hier seine Patienten, die ihre Fehlsichtigkeit durch eine Laserbehandlung oder einen anderen refraktiven Eingriff korrigiert haben wollen.

Am dritten Standort, in der Augentagesklinik Zehlendorf, behandelt er gemeinsam mit einer Kollegin vor allem Katarakt-Patienten und solche mit feuchter altersabhängiger Makuladegeneration. Die Einrichtung wurde 1991 in Berlin als erste rein ambulante ihrer Art für die Augenchirurgie gegründet. „Eine hohe Qualität ist entscheidend“, betont Anders: „Wären unsere Kollegen nicht zufrieden, würden sie uns ihren Patienten nicht mehr empfehlen.“ Mit dem zweiten Berliner Zentrum im OcuNet Verbund im Osten der Stadt ist man kollegial verbunden – der Bedarf ist groß in der Hauptstadt.

## BERLIN

Wer glaubt, dass es für Anders ein Leichtes ist, Nachwuchs zu finden, und nur für Bull auf dem Land eine Herausforderung, der irrt. „Wir haben in Groß Pankow eine Ermächtigung für vier Jahre Weiterbildung“, berichtet Bull. „Einige Kollegen sind nach dem fünften Jahr anderswo zurückgekommen. Zwei arbeiten im Mutterhaus, mehrere konnten wir motivieren, Praxen zu übernehmen, die wir gekauft haben. Auch Pendeln ist für manche eine Option.“ Anders betont, dass es eine Herausforderung ist, gute Fachärzte zu finden: „Viele möchten gern operieren, haben aber noch zu wenig Erfahrung. Das ist mit unseren Qualitätsansprüchen schwer vereinbar. Ein großes Problem ist es auch, in Berlin Medizinische Fachangestellte zu finden. Das ist im ländlichen Raum noch etwas leichter.“



AUGEN-TAGESKLINIK  
GROSS PANKOW

[www.augenklinik-grosspankow.de](http://www.augenklinik-grosspankow.de)



AUGENKLINIK UND LASIKZENTRUM  
AM GENDARMENMARKT

[www.augenklinik-gendarmenmarkt.de](http://www.augenklinik-gendarmenmarkt.de)



AUGENTAGESKLINIK ZEHLENDORF

Augentagesklinik Zehlendorf  
[www.augentagesklinik-zehlendorf.de](http://www.augentagesklinik-zehlendorf.de)